

Bearbeiter: K. Jäger

Mit Unterstützung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

# Schulung TBN 2020

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum  
Zweigstelle Stadtroda  
Am Burgblick 23  
07446 Stadtroda

## **Ansprechpartner Testbetriebsnetz**

Kerstin Jäger

+49 (0) 361 574062-156 Fax +49 (0) 361 574062-699

E-Mail: [testbetriebe@tlllr.thueringen.de](mailto:testbetriebe@tlllr.thueringen.de)

## **und Auflagenbuchführung**

Eleonore Nußbaum / Gudrun Herold

+49 (0) 361 574062-461

E-Mail: [auflagenbetriebe@tlllr.thueringen.de](mailto:auflagenbetriebe@tlllr.thueringen.de)



- Test- u. Auflagenbetriebe gemeinsam zur Schulung
- Schulungstermine zukünftig auch zur fachlichen Diskussion nutzen
- Konzentration der Präsenzs Schulungen an einigen Schulungsorten
- Prüfung der Möglichkeit Schulung über Web (Webinar)
- Veröffentlichung im Internet als (Video und) PDF-Dokument
- Vermehrte Nutzung der digitalen Medien - Kontakt und Übersendung von Unterlagen bevorzugt per Mail



- **Termine, Erstattungssätze, Allgemeines, Wissenswertes, ...über WinPlausi**
- **Jahresabschluss nach BMEL – Grundsätze und Allgemeines**
- **Nachträgliche Angaben zu Neuerungen im Abschluss BMEL 2018/19**
- **Neue Festlegungen für den Jahresabschluss BMEL 2019/20**



Abgabe der BMEL-Jahresabschlüsse der Testbetriebe 2020

**Als Orientierung für die Abgabe des Jahresabschlusses zum  
1. Termin, bitte ich, den 30.09. anzustreben.  
Abgabe zum 2. Termin, wenn möglich bis 30.10.**

**Abgabe so früh wie möglich (speziell für Buchstellen – bitte CSV  
einzeln senden, sobald der Abschluss fertig ist)**

Grundlagen des Testbetriebsnetzes:

[www.bmel-statistik.de/de/landwirtschaft/testbetriebsnetz](http://www.bmel-statistik.de/de/landwirtschaft/testbetriebsnetz)

Bereitschaftserklärung:

[www.tll.de/www/daten/oekonomie/betriebsvergleich](http://www.tll.de/www/daten/oekonomie/betriebsvergleich)

***Vorlage geprüfter JAB in Bonn 2020 nach BMEL-Vorgabe: 16.10.2020 bzw. 13.11.2020***

# Sichere Datenübertragung

Wenn Sie die CSV verschlüsseln müssen, gilt für das

## Testbetriebsnetz

ZIP-Programme unter Windows: IZArc oder 7-Zip  
(bitte keine Axcrypt-Verschlüsselungen mehr!)

Falls Sie Testbetriebs-Daten mit Passwort an uns versenden:

**Betriebe und Buchstellen des TBN:**

**TBN2020**

Oder ein anderes Passwort, dann gesondert mitteilen **nicht vergessen!**

## Erstattungssätze Testbetriebe 2020 für Abgabe einer WinPlausi-geprüften CSV-Datei

Prämie Betriebsinhaber/Betriebsleiter **NEU! Umsatzsteuerpflicht!** 90 €

### Kostenerstattung Buchstelle bzw. Betrieb

- Lieferung 1. Termin	330 €
- Lieferung 2. Termin	305 €
- weder steuerlich noch buchführungspflichtige Betriebe	410 €
- Konsolidierungszuschlag (nur unter bestimmten Voraussetzungen)	400 €
- Zuschlag Gesamtbilanz bei GbR	75 €

Weinbaubetriebe, Obstbaubetriebe, Gartenbaubetriebe, Konsolidierungsbetriebe und juristische Personen mit Wirtschaftsjahr können bei Lieferung bis zum 2. Termin die Vergütung zum 1. Termin erhalten.

# Hinweise zum Ausfüllen der Reisekostenabrechnungen Nur für registrierte Teilnehmer am Testbetriebsnetz

Freistaat  
Thüringen



Landesamt für  
Landwirtschaft und  
Ländlichen Raum

[www.thueringen.de/th9/tlllr](http://www.thueringen.de/th9/tlllr)

## Wegstreckenentschädigung nach Reisekostengesetz Thüringen:

Verkehrsübliche Straßenverbindung ist der mögliche kürzeste Weg

Die gefahrenen Kilometer sind für Hin- und Rückfahrt zusammengerechnet mit vollen Kilometern (ohne Kommastelle) anzugeben

## Tagegeld:

Das Tagegeld muss von jedem Teilnehmer mit einer eigenen Reisekostenabrechnung beantragt werden, auch wenn er von einem anderen Teilnehmer mitgenommen wurde (dann entfällt lediglich die Wegstreckenentschädigung),

## Neuregelung der Umsatzsteuer für Prämienzahlung



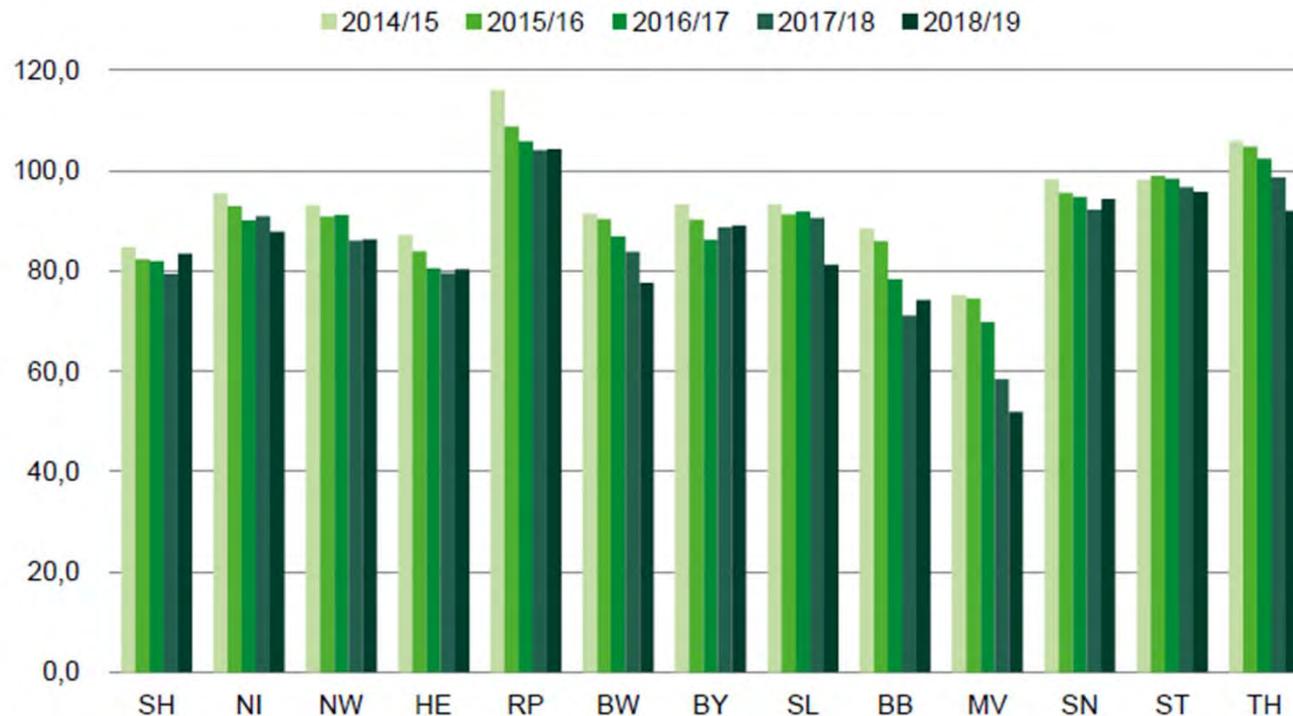
- abschließende Stellungnahme des Bundesministeriums für Finanzen
- Teilnahmeprämie für Betriebsinhaber ist umsatzsteuerlich zu behandeln
- keine Beanstandungen der letzten Jahre
- bereits erfolgt - vorsorgliche Erhöhung durch das BMEL diesjährig von 70,- auf 90,- Euro

## Zukunft für WinPlausi

- jährliche bundesweite Zusammenkunft mit Vertretern aller Bundesländer
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist verantwortlich für die Programmierung
- Basis geht auf altes Vorlagenprogramm zurück
- Änderungen deshalb schwierig, langwierig und teilweise nicht mehr möglich
- Diskussion über Web- oder Desktopanwendung in den nächsten Jahren
- Berücksichtigung des Datenschutzes
- derzeit Pflege der aktuellen WinPlausi (Fehlerbeseitigung, Vereinfachung ...usw.)
- Bei Erkennen von Programmfehler in der WinPlausi bitte Info an TLLLR



## Erfüllung Auswahlplan nach Ländern (Soll = 100)



## Ablehnung der CSV durch das BMEL kann erfolgen bei

### 1. Sinken des Wertes Standardoutput unter 25 000 €

- Standardoutputs (SO) Ermittlung vom KTBL (Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V.) für verschiedene Produktionszweige der Bodennutzung und der Tierhaltung
- SO je Flächen- oder Tiereinheit entspricht der geldlichen Bruttoleistung. Datenableitung aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Kosten
- ermittelte SO je Flächen- und Tiereinheit - Übertragung auf die betrieblichen Angaben zur Bodennutzung und Viehhaltung
- Summe ergibt SO des Betriebes = Wirtschaftliche Betriebsgröße

Im Testbetriebsnetz werden Betriebe ab 25 000 € SO erfasst.

### 2. Bilanzbruch mit einer Abweichung über 15% zur Vorjahresbilanz

## Auflagenbuchführung

seit der neuen Förderperiode ILU gelten für die Abgabe der Jahresabschlüsse die Angaben aus dem Zuwendungsbescheid der Thüringer Aufbaubank (TAB)

- für Kalenderjahrbetriebe      Abgabe bis 30.09.
- für Wirtschaftsjahrbetriebe      Abgabe bis 28.02.

*(d.h., gleichermaßen 9 Monate Zeit zur Erstellung des JAB)*

---

**abweichende Termine oder Terminverlängerungen für die Abgabe können nur mit der TAB vereinbart werden!**

# Sichere Datenübertragung

## Angaben für die Auflagenbuchführung

ZIP-Programme unter Windows: IZArc oder 7-Zip  
(bitte keine Axcrypt-Verschlüsselungen mehr!)

Falls Sie Auflagenbuch-Daten mit Passwort an uns versenden:

**Betriebe:** vierstellige DATAUFL-Nr.

[aus der Mitteilung zu den Deckblattangaben]

Oder ein anderes Passwort, dann gesondert mitteilen nicht vergessen!

**Buchstellen:** dreistellige BST-Nr.  
*oder anderweitige online-Verschlüsselung*

# Buchführungsauswertung Kennzahlen – Betriebsvergleich

- **Erstauswertung Testbetriebsnetz** im Dezember des jeweiligen Jahres
- **“Buchführungsergebnisse** und Kennzahlen zum Betriebsvergleich“  
aller Daten im Mai des Folgejahres

Die Kennzahl für den Betriebsvergleich =

**Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand ohne BUV**

Die Grundlage für den Betriebsvergleich bildet immer die  
BWA (Betriebswirtschaftliche Ausrichtung)



**Zusammenfassung von Betrieben mit vergleichbarem  
Leistungsvermögen hinsichtlich der Produktionsstruktur**

## **Leistungsvergleiche** (Lvgl) im Rahmen der Auflagen- und Testbuchführung (Auswertung aller Daten in Lichtenwalde/Sachsen)

- **Vertikaler Leistungsvergleich** (4 Jahre des Unternehmens)  
**auch hilfreich bei der Beantragung von Fördermitteln bei der TAB – Ratingverfahren**
- **Horizontaler Leistungsvergleich** (Gruppenvergleich zu Thüringen)
- **Erstellung jährlicher Betriebsvergleiche**  
→ Broschüre

# Grundlage für die Auswertungen

bildet das gesetzlich geregelte **Klassifizierungssystem** oder **EU-Typologie**  
(erstmalig ab dem Wirtschaftsjahr 2010)

dieses basiert auf zwei wirtschaftlichen Kriterien:

## ➤ **Betriebsgröße**

= gesamter Standardoutput (SO) eines Betriebes in Euro

## ➤ **Betriebsform**

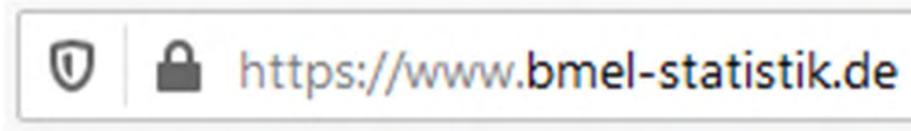
= betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

bestimmt durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput

# Grundsätze und Allgemeines zur Erstellung des BMEL - Jahresabschlusses

## Installation „WinPlausi“

<https://www.bmel-statistik.de/landwirtschaft/testbetriebsnetz/testbetriebsnetz-landwirtschaft-buchfuehrungsergebnisse/plausibilitaetspruefung-landwirtschaft/>



Statistik und  
des BMEL

Tabellen finden Ernährung, Fischerei Landwirtschaft Forst, Holz Ländlicher Raum, Förderungen Preise A



The screenshot shows the website's navigation menu. A red arrow points to the 'Landwirtschaft' dropdown menu, which is open and displays the following items:

- Agrarpolitischer Bericht
- Testbetriebsnetz
- Landwirtschaftliche Gesamtrechnung
- Landwirtschaftliche Betriebe
- Ernte und Qualität
- Tierhaltung

The background of the page features a green banner with the text 'Statistik und Bericht des BMEL' and a sub-header 'Hier finden Sie Statistiken und Berichte des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.' A button labeled 'ÜBER' is visible in the bottom right corner of the banner.

# Landwirtschaft

Testbetriebsnetz Landwirtschaft  
(Buchführungsergebnisse)

Testbetriebsnetz Fischerei  
(Buchführungsergebnisse)

Testbetriebsnetz Forst  
(Buchführungsergebnisse)

Kennzahlen und Definitionen

## ZUM HERUNTERLADEN

Grundlagen der Testbetriebsbuchführung

Erläuterungen und Definitionen der Kennzahlen

Ausführungsanweisung

## Testbetriebsnetz

Im Testbetriebsnetz Landwirtschaft  
(einschließlich Buchführungsergebnisse)

### Plausibilitätsprüfung Landwirtschaft

Archiv Buchführungsergebnisse  
Landwirtschaft

Hintergrund der Testbetriebsbuchführung

Testbetriebsnetz Fischerei  
(Buchführungsergebnisse)

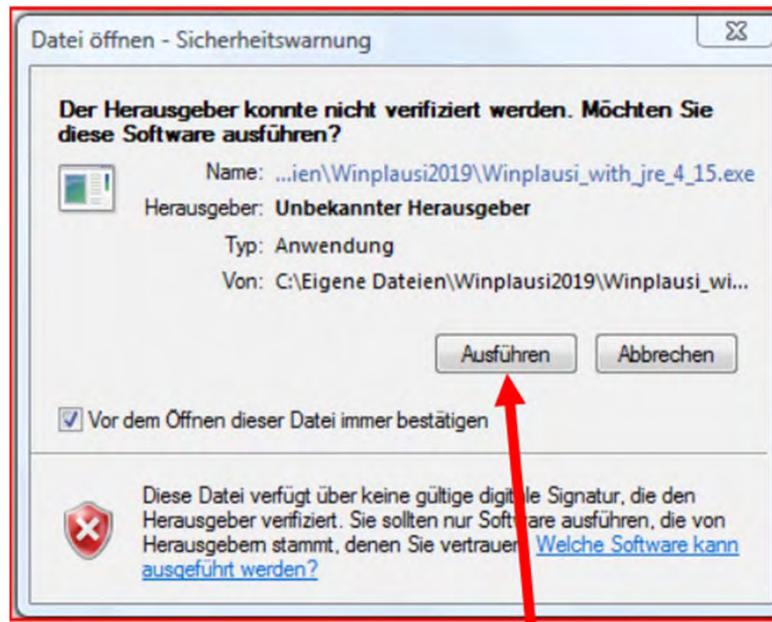
Testbetriebsnetz Forst  
(Buchführungsergebnisse)

Plausibilität und Definitionen

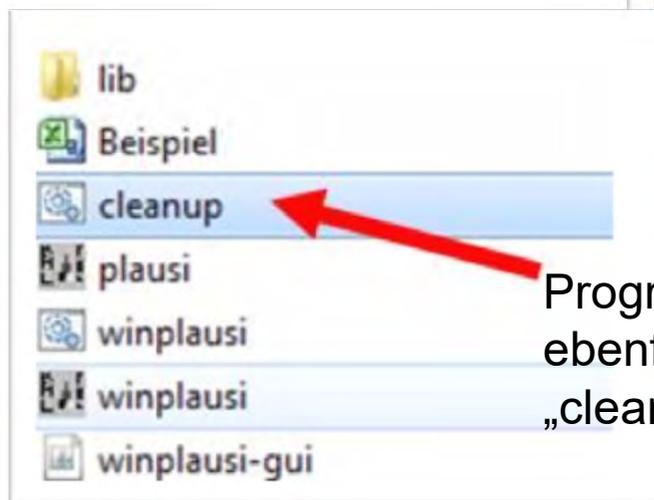
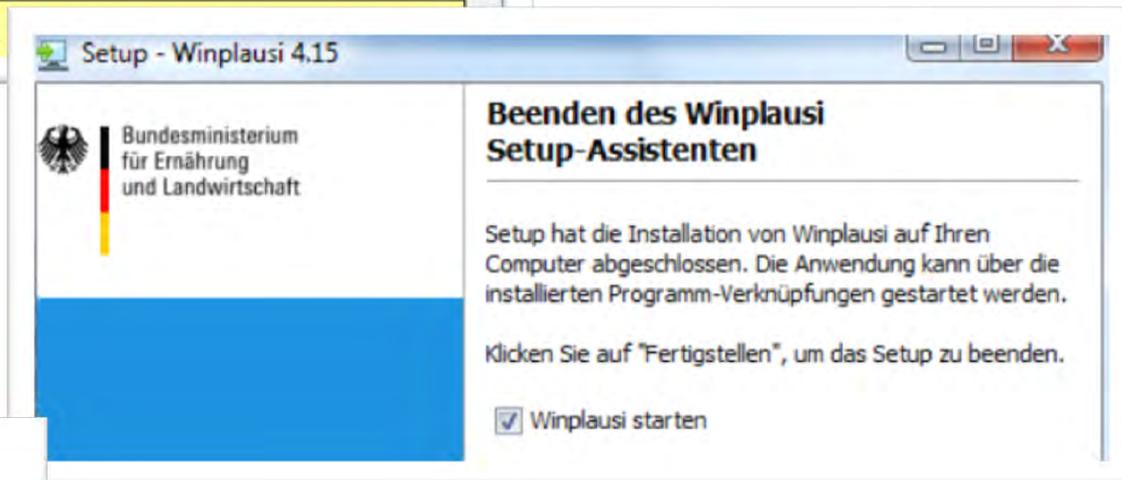
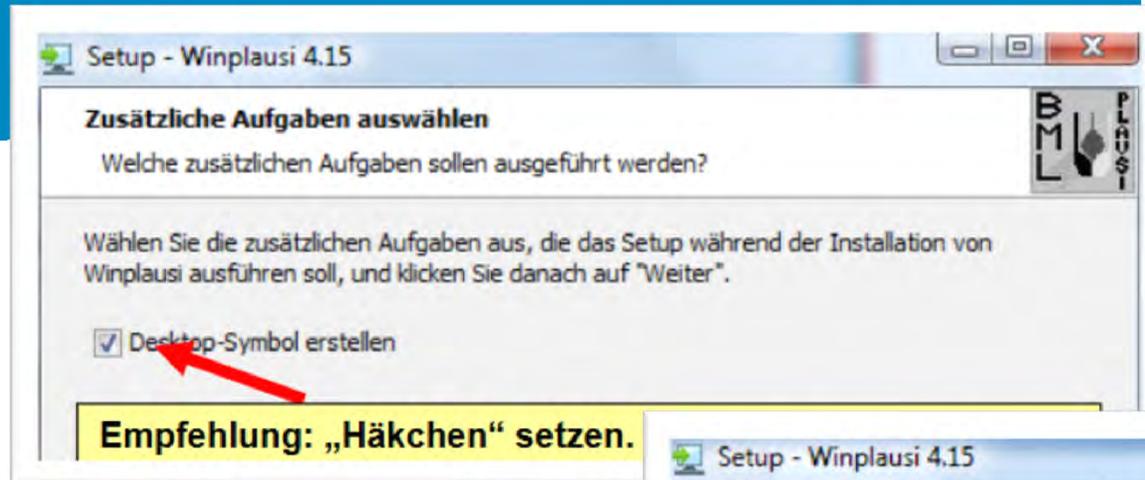
Zum Download „WinPlausi“

Zum Download der Ausführungsanweisung (pdf)

1. neuen Ordner auf einem Ihrer Arbeitslaufwerke anlegen und benennen (z.B. WinPlausi2020“).
2. Installationsdatei von der Internetseite herunterladen
3. Ordner öffnen, Doppelklick auf Installationsdatei



4. Installation ins Zielverzeichnis



Programmabstürze können Sie beheben, indem Sie die, ebenfalls im Installationsverzeichnis vorhandene „cleanup.bat“ einmal doppelklicken.

Alle Buchführungsdaten werden vor der Auswertung mit Hilfe des vom BMEL bereit gestellten Plausibilitätsprogramms geprüft. Die **Überprüfung** wird von den Betrieben oder Buchstellen vorgenommen **und** von der **zuständigen Landesbehörde kontrolliert**.

Dabei werden die angezeigten Anmerkungen in folgende Kategorien eingeteilt:

- in Anmerkungen mit einem Stern,
- in Anmerkungen mit drei Sternen,
- in Anmerkungen mit drei Sternen und " + ".

- \* **Positionen prüfen**, ob die Angaben den tatsächlichen Verhältnissen des Betriebes entsprechen – Angaben ev.korrigieren.
- \*\*\* Richtigkeit der Angaben sind **schriftlich zu begründen**.
- \*\*\*+ Datensätze, die Anmerkungen mit drei Sternen und " + "aufweisen, können **ohne Korrektur nicht akzeptiert** werden. (Ausnahmen bilden Veredlungsbetriebe ohne landwirtschaftliche Fläche)



**Wir bitten, mit Abgabe der CSV-Datei generell eine Erläuterung der Fehler mitzuliefern.**



Dateianlage aktuelles Buchungsjahr (2019/20)

### Datenübernahme aus dem Vorjahr

Einstellungen prüfen (<Bearbeiten> → <Einstellungen>)

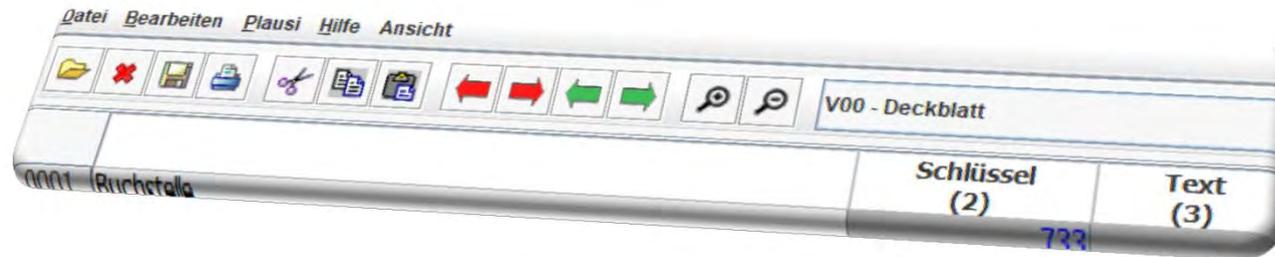
Aufrufen der Vorjahresdatei in der WinPlausi

→ speichern unter ..... „Name + aktuelles Abrechnungsjahr“

**oder vorher** Kopieren + Umbenennen der Vorjahres-CSV

STRG+G =Aufklappen der Tabellen

→ <Bearbeiten> → <Vorjahresdaten> → Bestätigung der Speicherwarnung



**Bitte alle Deckblattangaben aus den Listen gründlich auf Korrektheit prüfen!**

- Jahresabschlüsse nach dem Handelsrecht sind am besten für den BMEL Abschluss geeignet. Code **0012 = 1**
- Jahresabschlüsse, in denen steuerliche Wahlrechte im **Code 0012 =2** kennzeichnen
- Personengesellschaften Lieferung ihrer Gesamtbilanz (Zusammenführung der Sonderbilanzen) - **Code 0014 mit einer „1“** verschlüsseln
- Bei Zusammenführung (Konsolidierung) von Jahresabschlüssen mehrerer Betriebe, (beispielsweise aufgrund einer Betriebsteilung) - so ist Code **0014 mit einer „2“ verschlüsseln.**

# Grundsätze und Allgemeines

## V00 - Deckblatt



Im Code 0035 ist die Betriebsnummer in der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID) einzutragen. Diese entspricht in Thüringen dem Code 0007.

Die Werte für Code 0040 und 0044 sind auf Basis des Grundsteuermessbescheides berechenbar:

0040	Vergl. Wert ldw. Nutzung	307203	470,36
0041	Vergl. Wert gartenb. Nutzg.		
0042	Vergl. Wert weinb. Nutzg.		
0043	Vergl. Wert forstl. Nutzg.		
0044	EMZ	1612553	2.469,00

V 60		bewirt. Fl (7)	
6100	Ldw. Ackerfläche	467,2200	
6104	Dauergrünland	185,9000	

**3.** =v0040 (2) /  $\sum$  653,12 ha LF

**2.**  
= Vergleichszahl x  $\sum$  LF x Ertragswert (37,26 DM)  
/ 1,95583 (Umrechnung in €)  
= Ersatzvergleichswert

**1.**  
Grundsteuerbescheid:  
Vergleichszahl x 100  
(LVZ/ha)

**4.** = 1. x  $\sum$  653,12 ha LF



## Mitteilung bei Eigentumsänderungen an das TLLLR:

Ändert sich die Rechtsform, neuer Betrieb?

Ergibt sich ein Rumpfwirtschaftsjahr

Bilanzänderung/ -bruch?

Wird die PI neu vergeben?

Ändern sich die Kontaktdaten?

Nur für Einzelunternehmen!

Falls das Feldinventar nicht bewertet wird, sind aber dennoch die Flächen (Spalte 2 und Spalte 5) der Codes 3301 bis 3499 anzugeben.

Dies gilt auch für Grünland- und Stilllegungsflächen. Die Flächen mit Winterfurche sind in die Fruchtartenzeilen einzutragen, die den jeweiligen **geplanten** Kulturen entsprechen (Kartoffeln, Sommergerste...).

Feldgemüse gehört nicht zur Gartenbaufläche.

V 32 Bewertung der Vorräte einschl. Feldinventar

3306	Sommergerste	
3307	Hafer	
3308	Sommernenggetreide	
3309	Wintermenggetreide	
3310	Körnermais	
3311	CCM	
3312	Triticale	
3317	Sonstiges Getreide	
3320	Ackerbohnen	
3321	Futtererbsen	
3322	Sonst. Hülsenfrüchte für Futter	
3323	Sonstige Hülsenfrüchte	
3324	Winterraps	
3325	Sommerraps und Rübsen	
3326	Gartenblumen	



## Prüfung durch TLLLR

### • Flächen

Betrifft:

Bilanz 1021

- GSt/ha nur für Eigentumsflächen
- Flächenabstimmung zwischen Tabelle 3, Tabelle 4 und Tabelle 6
- Gesamte LF eines Betriebes gehört in sonstigen Boden



**Verbuchung der Investitionszuschüsse und  
SonderAfa V11, V21, V25**

**Die Anschaffungs-und Herstellungskosten der jeweiligen Anlagegüter  
sollten nicht um die Investitionszuschüsse gekürzt werden.**

## Prüfung durch TLLLR

- Sonderposten Investitionszuschuss

Code	Bezeichnung		Beispiel
2373	InvestZuschuss in Ertrag	zeitraumecht	50.000 €
2861	Einstellung in den SoPo		50.000 €
2452	Auflösen über die Nutzungsdauer		5.000 €
1525 Spalte 4	Veränderung Sonderposten aufgrund von Investitionszuschüssen		5.000 €

Ertrag (Code 2371-2377) ./. Aufwand (Code 2861)      gewinnneutral

Auflösung erfolgt über 2452 → 2861 + 2452 = 1525 Spalte 4

**Im BMEL-Jahresabschluss ist der Investitionszuschuss zu passivieren!**

## Prüfung durch TLLLR

- Sonderposten mit Rücklageanteil

Code	Bezeichnung		Beispiel
1521 Spalte 2	Sopo Sonderabschreibungen	zeitraumfremd	10.000 €
2891	Einstellung in den SoPo (gewinnmindernd)		10.000 €
2493	Erträge aus Auflösung SoPo (gewinnerhöhend)		2.000 €
1521 Spalte 4	Veränderung Sonderposten aufgrund von Sonderabschreibungen		2.000 €

Auflösung erfolgt über 2493 → 2891 + 2493 = 1521 Spalte 4

**Im BMEL-Jahresabschluss müssen Sonderabschreibungen im Sonderposten abgegrenzt werden!**



Bilanzberichtigungen bzw. –korrekturen sind bereits in der Spalte „Vorjahr“ vorzunehmen.

**Sollte ein Bilanzbruch vorliegen, so ist dieser mit Abgabe des BMEL anzuzeigen. Der Betriebsvergleich weist dann für das entsprechende Jahr eine Leerspalte auf.**

**Die Abgabe des BMEL Abschlusses im TBN ist für das entsprechende Jahr nicht möglich.**

- Pkw, die **teils privat und teils betrieblich** genutzt - in Code 1040 buchen  
Pkw, die **nur betrieblich** genutzt werden - Code 1041 (Fuhrpark) buchen + alle Fahrzeuge, die nicht der unmittelbaren landwirtschaftlichen Nutzung dienen
- Für immaterielle Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens ist ein Aktivposten anzusetzen, wenn sie entgeltlich erworben wurden.
- Zukauf Zahlungsansprüche Betriebsprämie - Anschaffungskosten im Code 1012 und im Anhang zur Bilanz unter Code 3012 aufführen.

- Tiere des Umlaufvermögens und des Anlagevermögens zusammenfassen in den Codes 1090 bis 1098
- Zukauf Tiere im Materialaufwand (Codes 2600 bis 2697) erfassen
- Bewertung für alle Tiere im Abschnitt 3 (Codes 3100 bis 3199)
- Darstellung der Tierbestandsentwicklung im Abschnitt 5 (Codes 5100 bis 5197)
- Leistungen der Tiere sowie die Zu- und Verkaufspreise sind im Abschnitt 4 (Codes 4100 bis 4199) erfassen.
- **Alle vorgenannten Abschnitte müssen miteinander schlüssig sein.**
- Bei Abschreibungen auf Tiere - Tierbewertung im Abschnitt 3 und damit auch Bestandsveränderungen Tiere (GuV Code 2348) ein.

V 10 Bilanz Aktiva

1090	B.I. Pferde
1091	II. Rinder
1092	III. Schweine
1093	IV. Schafe
1094	V. Geflügel
1098	VI. Sonstige Tiere
1099	B. Tiervers. Su. aus 1090-1098

V 25 GuV Aufwand

2600	Ponys und Kleinpferde unter 1,5 Jahre
2601	Ponys und Kleinpferde, 1 bis unter 2 Jahre
2602	Ponys und Kleinpferde, 2 bis unter 3 Jahre
2603	Ponys und Kleinpferde, 3 Jahre und älter
2604	Zwischensumme Ponys und Kleinpferde (3100 bis 3109)
2605	Mastkälber
2606	Weibliche Kälber unter 0,5 Jahre
2607	Weibliche Jungrinder, 0,5 bis unter 1,5 Jahre
2608	Weibliche Jungrinder, 1,5 bis unter 2 Jahre
2609	Weibliche Jungrinder, 2 bis unter 3 Jahre
2610	Weibliche Jungrinder, 3 Jahre und älter
2611	Zwischensumme weibliche Jungrinder (3110 bis 3113)
2612	Zuchtfärsen
2613	Mastfärsen
2614	Zuchtbullen
2615	Ferkel bis 10 kg
2616	Ferkel 10 bis 25 kg

V 31 Bewertung Tierversmögen

3100	Ponys und Kleinpferde, 0 bis unter 1,5 Jahre
3101	Ponys und Kleinpferde, 1,5 bis unter 2 Jahre
3102	Ponys und Kleinpferde, 2 bis unter 3 Jahre
3103	Ponys und Kleinpferde, 3 Jahre und älter
3104	Fohlen und Pferde unter 1,5 Jahre
3105	Pferde, 1 bis unter 2 Jahre
3106	Pferde, 2 bis unter 3 Jahre
3107	Pferde, 3 Jahre und älter
3108	Zwischensumme Pferde (3104 bis 3107)
3109	Zwischensumme Pferde (3100 bis 3107)
3110	Mastkälber
3111	Weibliche Kälber unter 0,5 Jahre
3112	Weibliche Jungrinder, 0,5 bis unter 1,5 Jahre
3113	Weibliche Jungrinder, 1,5 bis unter 2 Jahre
3114	Zuchtfärsen
3115	Mastfärsen

V 41 Leistungen u Preise der Tierproduktion

4122	Männl. Jungrinder, 1 bis unter 1,5 Jahre
4123	Männl. Jungrinder, 1,5 bis unter 2 Jahre
4124	Männl. Mastrinder, 2 Jahre und älter
4125	Zuchtbullen
4127	Kuhmilch
4128	geb. Kälber / Kuh
4130	Ferkel bis 10 kg
4131	Ferkel 10 bis 25 kg
4133	Läufer (25 bis 50 kg)
4134	Mastschweine (ab 50 kg)
4135	Jungschweine (ab 90 kg)



Dieser Tabellenteil ist nur für Einzelunternehmen verpflichtend.

Code 1578 (sonstige Entnahmen) und Code 1588 (sonstige Einlagen) nur buchen, wenn keine anderen Codes zur Verfügung stehen z. B.

**1571** Entnahmen für Lebenshaltung

**1576** Entnahmen zur Bildung von Privatvermögen

**1582** Einlagen aus Privatvermögen u. a. siehe Ausführungsanweisung

**Achtung:** die Codes 1576 „*Entnahmen z. Bildg. von Privatvermögen*“  
und 1582 „*Einlagen aus Privatvermögen*“  
sind zur Ermittlung der Kapitaldienstgrenzen  
und für die Kennziffer „Bereinigte Eigenkapitalveränderung“ notwendig –  
einer Kennziffer für die **Antragstellung**  
**auf investive Fördermittel.**



Die Abschreibungen(AfA) sind in Normal-AfA und Sonder-AfA zu unterteilen.

- Normal-AfA in GuV in den Codes 2800 bzw. 2801 buchen
- Sonder-AfA in der GuV über den Code 2891 buchen  
**und gleichzeitig** in den Sonderposten für steuerrechtliche Sonderabschreibung (Code 1521) in die Passiva einstellen
- Im Anlagespiegel(Codes 3010 bis 3089) gehen in den Spalten 6 und 9 nur die Teile der Normal-AfA ein. (Die Werte in diesen Spalten ohne Vorzeichen eintragen.)
- Die Auflösung der Sonder-AfA erfolgt dann über den Code 2493.

# Düngung → GuV → Bewertung Vorräte → Naturalbericht Verbrauch/Bestand

WinPlausi - Beispiel\_due\_jp.csv

Datei Bearbeiten Plausi Hilfe Ansicht

V25 - GuV Materialaufwand bis zeitfr.Aufwendung

		Einn./Ausg. (2)	Best.änd./AFA (3)	Privatanteil (4)	Ertr./Aufw.Gj (5)	Ertr./Aufw.Vj (6)
2509	Saat- und Pflanzgut	-66.521,39			-66.521,39	-37.542,70
2539	Düngemittel allgemein	-234.794,62			-234.794,62	-314.834,72
2559	Pflanzenschutz	-128.105,73			-128.105,73	-146.280,50
2598	Bezog. Leistungen f. Pflanzenprodukt.	-56.061,87			-56.061,87	-90.544,43
2599	Zw-Su. Pflanzenproduktion (2509-2598)	-485.483,61			-485.483,61	-589.202,35
2770	Heizmaterial					-702,77
2771	Strom	-6.539,43			-6.539,43	-6.447,26
2772	Wasser, Abwasser, Eis	-230,00			-230,00	-197,18
2773	Diesekraftstoff	-123.898,89	-54.876,93		-178.775,82	-134.347,41
2774	Sonst. Treib- und Schmierstoffe	-1.295,46			-1.295,46	-2.764,33
2781	Anderer Materialaufwand	-3.260,16			-3.260,16	-1.742,51
2782	Lohnarbeit und Maschinenmiete	-145.010,26			-145.010,26	-56.724,26
2785	Zw-Su. Sonstl. Material (2770-2784)	-280.234,20	-54.876,93		-335.111,13	-202.925,72
2786	Erhaltene Nachlässe					2,58
2787	Bestandsänd.Roh- u. Hilfs- u. Betriebsst.					43.616,47
2789	Su. 2599+2729,39,49,69+2785-88	-765.717,81	-54.876,93		-820.594,74	-748.509,02
2790	Lohn- u. Coabitier für End-Arbeitslo	211.431,04			211.431,04	230.011,00

WinPlausi - Beispiel\_due\_jp.csv

Datei Bearbeiten Plausi Hilfe Ansicht

V32 - Bewertung Vorräte einschl. Feldinventar

		Anf.Menge (2)	Anf.Einzelwert (3)	Anf.Gesamtwert (4)	Ende Menge (5)	Ende Einzelwert (6)	Ende Gesamtwert (7)	Best.änd.EUR (8)
3239	Düngemittel allgemein	2.841,0000	23,2200	65.968,02	841,4000	28,4000	23.895,760	-42.072,260
3298	Sonst. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe			22.307,21			9.499,98	-12.807,23
3299	Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. Su. 3200-3298	2.841,0000		88.275,23	841,4000		33.395,740	-54.879,490
3301	Winterweizen, Dinkel	512,3200	1.139,1500	583.609,3280	483,7400	1.254,2900	606.750,2446	23.140,9166
3304	Roggen				77,1900		0,00	0,00
3305	Wintergerste	240,3200		0,00	214,6400		0,00	0,00
3317	Sonstiges Getreide			6,6000			0,00	0,00
3324	Winterraps	308,3500		0,00	274,6800		0,00	0,00
3340	Zuckerrüben	32,5700		0,00	36,8400		0,00	0,00
3370	Silomais, Lieschkolbenschrot	33,7200		0,00	38,1800		0,00	0,00
3375	Ackerwiesen	29,5200		0,00	35,3900		0,00	0,00
3376	Dauerwiesen und Weiden	45,8000		0,00	42,3400		0,00	0,00
3379	Sonstige Futterpflanzen	13,8300		0,00	18,5700		0,00	0,00
3396	*Flächenstilllegung	47,7800		0,00	41,0500		0,00	0,00
3499	Su. Feldinventar aus 3300 bis 3498	1.264,2100	461,63954	583.609,3280	1.269,2200	478,04970	606.750,2446	23.140,9166
3605	Wintergerste				0,0100		0,00	0,00
3626	Silage von Wiesen, Weiden	4.350,0000	9,0000	39.150,00				-39.150,00
3677	Heu von Wiesen, Weiden	8,0000	32,1000	256,80	8,0000	514,3300	4.114,64	3.857,84
3799	Selbst.fertige Erzeug. Su.3600 bis 3798			39.406,80			4.114,64	-35.292,16

Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe) ist

fang sind sehr HOCH bewertet  
V3749S04 + V3759S04 + V3760S04 +

lt

de sind sehr HOCH bewertet  
V3749S07 + V3759S07 + V3760S07 +

lt

weiden und Almen (Code 4076,  
des Geschäftsjahres

04S06) + V6204S07) + 1.20 nicht erfüllt

Verkaufserlöse (Code 4040)

WinPlausi - Beispiel\_due\_jp.csv

Datei Bearbeiten Plausi Hilfe Ansicht

V51 - Naturalbericht Vorräte

		Anfang (+) (2)	Zukauf (+) (3)	Erzeugung (+) (4)	Verkauf (-) (5)	Verbr.Tier (-) (6)	Sons.Verbr. (-) (7)	Verluste (-) (8)	Nat.entn (-) (9)	Endbestand (10)
5239	Düngemittel allgemein	2.841,00	5.641,32				7.640,92			841,40
5601	Winterw., Dinkel			34.448,66	34.448,66					0,00
5605	Wintergerste			15.317,00	15.192,18			124,82		0,00
5624	Winterraps			10.319,60	10.074,76			244,84		0,00
5640	Zuckerrüben			7.878,98	7.878,98					0,00
5670	Silomais und Lieschkolbenschrot			47.177,00	47.177,00					0,00
5676	Silage von Wiesen, Weiden	4.350,00		12.608,00	12.608,00		4.350,00			0,00
5677	Heu von Wiesen, Weiden	8,00								8,00

# Düngung → GuV → Bewertung Vorräte → Naturalbericht Verbrauch/Bestand

Code	Bezeichnung	Anmerkung
<b>8150</b>	Zufuhr Stickstoff (kg N/ha LF)	
<b>8153</b>	Zufuhr Phosphor (kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> /ha LF)	
<b>8156</b>	Zufuhr Kali (kg K <sub>2</sub> O/ha LF)	

wenn die Werte aus der **Düngebilanz (in kg/ha)** des Betriebes übernommen werden,  
dann ist der Eintrag Düngemittel allgemein in den Codes 2539, 3239, 5239 ausreichend !

[aus Düngebilanz  
nicht die Salden verwenden!]

## Jährlicher, betrieblicher Nährstoffvergleich für Jahr 2017 (P, K und Mg als Elementwert)

	Stickstoff	Phosphor	Kalium	Magnesium
	kg			
	kg/ha LF-DüV			
<b>I. Zufuhr</b>				
Mineralische Düngemittel	46.256 122	9.020 24	1.934 51	0 0
Nährstoffanfall Wirtschaftsdünger Betrieb	4.375 12	1.518 4	3.498 9	1.316 3
Wirtschaftsdüngerzukauf zum Betrieb	0 0	0 0	0 0	0 0
Sonstige Düngestoffe <sup>1)</sup>	0 0	0 0	0 0	0 0
Stickstoffbindung durch Leguminosen	4.554 12	0	0	0
<b>Summe Zufuhr Betrieb</b>	55.185 145	10.537 28	5.432 14	1.316 3

# Auflagenbuchführung

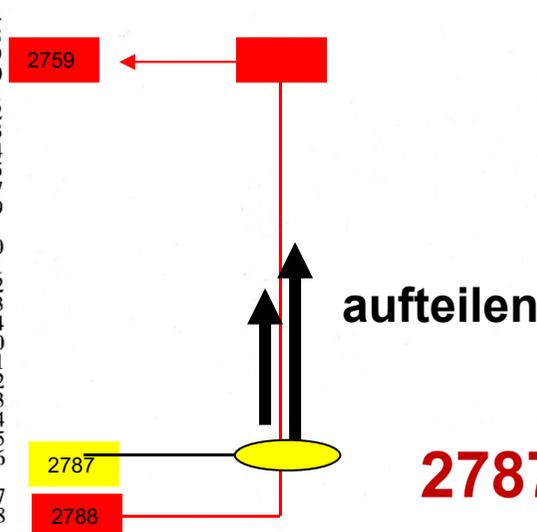
## Bilanz - Aktiva

## Bilanz - Aktiva

**Code 1109 -1121 –Vorräte Bestandsänderung (Sp.4) muss übereinstimmen mit Tab.2 Sp.3 (GuV) und Tab.3 (Bewertung Vorräte) nicht in Code 2787 und 2788 – sondern aufteilen!!!**

(in €)	Code	Einnahme / Ausgabe	Bestandsänderung / Abschreibung	Naturalentnahme / Privatanteil	Ertrag / Aufwand Geschäftsj.	Ertrag / Aufwand Vorjahr
1		2	3	4	5	6

Biogasanlage (Aufwand)	2754
Sonstige Nebenbetriebe	2758
Wareneinkauf	2759
Friedhofsgärtnerei	2760
Garten- und Landschaftsbau	2761
Aufwand für Lohnarbeit, Maschinenmiete	2762
Fremdenverkehr	2763
Charter	2764
Landschaftspflege	2765
Sonstige Dienstleistungen	2767
	2769
<b>f) Sonstiger Materialaufwand</b>	
Heizmaterial	2770
Strom	2771
Wasser, Abwasser, Eis	2772
Dieselmotorkraftstoff	2773
Sonstige Treib- und Schmierstoffe	2774
Verpackungsmaterial	2780
Anderer Materialaufwand	2781
Lohnarbeit und Maschinenmiete	2782
Lade- und Löschkosten	2783
Anderer bezogene Leistungen	2784
	2785
	2786
<b>g) Erhaltene Nachlässe</b>	
<b>h) Bestandsänderungen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	
<b>i) Bestandsänderungen Waren</b>	
Summe aus 2599, 2729, 2739, 2749, 2769, 2785, 2786, 2787, 2788	2789



**2787 und 2788 = 0**

# Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

**V10 Bilanz - Aktiva**

		Geschäftsj. (2)	Vorjahr (3)	Veränderung (4)
1039	2.Techn. Anl.Zw-Su.(1030-1037)	1.190.745,00	1.353.622,00	-162.877,00
1040	PKW	6.999,00	9.709,00	-2.710,00
1041	Fuhrpark	32.187,00	41.122,00	-8.935,00
1046	Büroeinrichtung	2.560,00	1.816,00	744,00
1047	Sonstiges	38.845,00	45.219,00	-6.374,00
1048	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00
1049	3. And. Anl. Zw-Sut.(1040-1048)	80.591,00	97.866,00	-17.275,00
1078	6. Gel. Anzahl. und Anl. im Bau	38.850,65	8.789,06	30.061,59
1079	II.Sachanl.Su.:1029,39,49,69,76,78	3.891.550,83	4.129.710,24	-238.159,41
1082	3. Beteiligungen	4.450,00	4.450,00	0,00
1088	III. Finanzanl. Zw-Su (1080-1087)	4.450,00	4.450,00	0,00
1089	A. Anlagever. Su. aus 1019,79,88	3.902.259,66	4.141.019,07	-238.759,41
1091	II. Rinder	644.570,00	634.130,00	10.440,00
1099	B. Tierverm. Su. aus 1090-1098	644.570,00	634.130,00	10.440,00
1109	1. Roh-, Hilfs- u. Betriebs.	83.191,66	145.073,70	-61.882,04
1110	2. Feldinventar	135.062,15	123.448,85	12.213,50
1118	3.Sonst. unfert. Erzeugn., Leistg.	65.839,84	46.564,22	19.275,62
1120	4. Selbsterz. fertige Erzeugnisse	423.365,28	443.471,65	-20.106,37
1121	5. Zugekaufte Waren	386.052,05	205.317,64	180.734,41
1149	I. Vorräte Zw-Su (1109-1148)	1.094.110,98	963.875,86	130.235,12
1150	1. Forderg. Lieferg. u. Leistg.	583.615,58	534.079,29	49.536,29
1152	3. Forderg. m. Beteiligungsverh.	44.584,70	54.120,51	-9.535,81
1153	4. Forderungen an Gesellsch.	16.500,00	3.512,57	12.987,43
1158	6. Sonstige Vermögensgeg.	320.237,17	447.493,86	-127.256,69
1159	II.Forderg.,usw Zw-Su.(1150-58)	964.937,45	1.039.206,23	-74.268,78
1168	3. Sonstige Wertpapiere	8.200,00	8.200,00	0,00
1169	III. Wertpap.Zw-Su.(1160-1169)	8.200,00	8.200,00	0,00

**V25 GuV - Materialaufwand**

2509	Saat- und Pflanzgut	-92.549,50	
2539	Düngemittel allgemein	-71.422,73	-65.598,72
2559	Pflanzenschutz	-94.262,91	
2591	Folien und Vlies	-6.649,40	
2597	Sonst. Material f. Pflanzenproduktion	-9.495,32	
2598	Bezog. Leistungen f. Pflanzenprodukt.	-16.683,62	
2599	Zwi-Su. Pflanzenproduktion (2509-2598)	-291.063,48	-65.598,72
2616	Milchkühe		
2705	Kraftfutter für Rinder	-407.846,33	16.151,30
2706	Rauh- und Saftfutter für Rinder	-44.427,84	
2720	Besamung	-19.949,01	
2721	Tierarzt	-113.763,82	
2722	Reinigung/Desinfektion	-12.808,09	
2726	Sonstiges Material für Tierproduktion	-29.606,59	-3.408,60
2728	Sons. bezogene Leistungen f.Tierprod.	-52.492,17	
2729	Zwi-Su.Material.Tierprod.(2600-2728)	-680.893,85	12.742,70
2754	Biogasanlage	-5.152,73	
2756	Gärhilfsstoffe, Zusatzstoffe Biogas	-2.780,00	
2759	Wareneinkauf	-463.606,61	180.734,41
2762	Aufw. f. Lohnarbeit, Maschinenmiete	-192.963,34	
2769	Zwi-Su. Handel, Neb..... (2751-2767)	-664.502,68	180.734,41
2771	Strom	-114.773,65	
2772	Wasser, Abwasser, Eis	-3.188,51	
2773	Dieselmotorkraftstoff	-171.489,28	-9.026,02
2774	Sonst. Treib- und Schmierstoffe	-4.395,92	
2782	Lohnarbeit und Maschinenmiete	-101.237,32	
2785	Zwi-Su. Sonst. Material (2770-2784)	-395.084,68	-9.026,02
2786	Erhaltungs-Nachlässe	2.404,20	
2789	Su. 2599+2729,39,49,69+2785-88	-2.029.140,39	118.852,37

**Code 1109 -1121 –Vorräte Bestandsänderung (Sp.4) muss übereinstimmen mit Tab.2 Sp.3 (GuV) und Tab.3 (Bewertung Vorräte) nicht in Code 2787 und 2788 – sondern aufteilen!!!**

# Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

**V10 Bilanz - Aktiva**

		Geschäftsj. (2)	Vorjahr (3)	Veränderung (4)
1039	2. Techn. Anl. Zw-Su. (1030-1037)	1.190.745,00	1.353.622,00	-162.877,00
1040	PKW	6.999,00	9.709,00	-2.710,00
1041	Fuhrpark	32.187,00	41.122,00	-8.935,00
1046	Büroeinrichtung	2.560,00	1.816,00	744,00
1047	Sonstiges	38.845,00	45.219,00	-6.374,00
1048	Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00	0,00
1049	3. And. Anl. Zw-Sut. (1040-1048)	80.591,00	97.866,00	-17.275,00
1078	6. Gel. Anzahl. und Anl. im Bau	38.850,65	8.789,06	30.061,59
1079	II. Sachanl. Su.: 1029,39,49,69,76,78	3.891.550,83	4.129.710,24	-238.159,41
1082	3. Beteiligungen	4.450,00	4.450,00	0,00
1088	III. Finanzanl. Zw-Su (1080-1087)	4.450,00	4.450,00	0,00
1089	A. Anlagever. Su. aus 1019,79,88	3.902.259,66	4.141.019,07	-238.759,41
1091	II. Rinder	644.570,00	634.130,00	10.440,00
1099	B. Tierverm. Su. aus 1090-1098	644.570,00	634.130,00	10.440,00
1109	1. Roh-, Hilfs- u. Betriebs.	83.191,66	145.073,70	-61.882,04
1110	2. Feldinventar	135.662,15	123.448,65	12.213,50
1118	3. Sonst. unfert. Erzeugn., Leistg.	65.839,84	46.564,22	19.275,62
1120	4. Selbsterz. fertige Erzeugnisse	423.365,28	443.471,65	-20.106,37
1121	5. Zugekaufte Waren	386.052,05	205.317,64	180.734,41
1149	I. Vorräte Zw-Su (1109-1148)	1.094.110,98	963.875,86	130.235,12
1150	1. Forderg. Lieferg. u. Leistg.	583.615,58	534.079,29	49.536,29
1152	2. Forderungen m. Beteiligungsverh.	44.584,70	54.120,51	-9.535,81

**V32 Bewertung Vorräte einschl. Feldinventar**

	f. Gesamtwert	Ende Menge (5)	Ende Einzelwert (6)	Ende Gesamtwert (7)	Best. änd. EUR (8)
u. Betriebsstoffe	145.073,70			83.191,66	-61.882,04
hs. Su. 3200-3298	145.073,70			83.191,66	-61.882,04
inkel	50.782,14	255,4600	243,00	62.076,7800	11.294,6400
3305 Wintergerste	20.351,85	59,2000	285,00	16.872,00	-3.479,85
3310 Körnermais	3.701,5200				-3.701,5200
3324 Wintertraps	30.412,9800	129,0000	246,00	31.734,00	1.321,0200
3361 Grassamen	7.850,1600	99,8245	101,00	10.082,274500	2.232,114500
3363 Arznei-,Gewürz-, Aroma-, Duftpfl.	1.581,1200				-1.581,1200
3370 Silomais, Lieschkolbenschrot	8.768,8800	206,9041	72,00	14.897,095200	6.128,215200
3376 Dauerwiesen und Weiden	0,00	88,0768		0,0000	0,0000
3396 *Flächenstilllegung	0,00	19,8772		0,0000	0,0000
3499 Su. Feldinventar aus 3300 bis 3498	123.448,6500	852,3426	166,20355	135.662,149700	12.213,499700
3599 Su. sonst. unfertig. Erzeug.(3500-98)	46.564,22			65.839,84	19.275,62
3601 Winterweizen, Dinkel	235.960,20	19.805,0300	15,00	297.075,4500	61.115,2500
3605 Wintergerste	49.339,29	2.368,6900	12,00	28.424,28	-20.915,01
3610 Körnermais	13.848,0000				-13.848,0000
3624 Wintertraps	144.324,16	2.965,6228	33,00	97.065,5524	-46.458,6076
3799 Selbst.fertige Erzeug. Su.3600 bis 3798	443.471,6500			423.365,2824	-20.106,3676
3899 Zugek. Waren Su. 3800-3898	205.317,64			386.052,05	180.734,41





V 21 – GuV Erlöse

V 25 – GuV Aufwand

- Die **Spalte 2** (Ein./ Ausg.) unbedingt mit auszufüllen, sonst Probleme bei der Summenbildung
- In der GuV alle negativen Werte (Aufwandspositionen) mit negativen Vorzeichen eintragen.
- Bei Code 2338 (Erlösschmälerungen) immer ein Minuszeichen setzen.
- Bei Code 2786 (erhaltene Nachlässe) kein Vorzeichen setzen.
- Zahlungen aus der Initiative Tierwohl in Code 2179
- Für die Erfassung der Erlöse aus erneuerbaren Energien oder aus Strom Biogas die Codes 2313 bis 2317 nutzen.
- Markt-und Flexibilisierungsprämien, die im Rahmen des Erneuerbaren-Energien-Gesetzes (EEG) im Code 2439 buchen



- Zahlungen im Rahmen der EU-Direktzahlung werden in folgenden Codes ausgewiesen:
  - Code 2360 Junglandwirteprämie;
  - Code 2361 Greening-Prämie (für Klima-und Umweltschutz)
  - Code 2362 Umverteilungsprämie (für die ersten Hektare).
  - Code 2446 Betriebsprämie (Kürzungen, Erstattungen und Zahlungen infolge Krisenreserve- und Kleinerzeugerregelung werden hier verbucht).
  - Code 2457 Entschädigungen aller Art



In den Code 2940 gehört grundsätzlich nur die gezahlte Grundsteuer für Eigentumsfläche.

= 6129 (2) Betriebsfläche Eigentum + verpachtete Eigentumsfläche 6129 (3)+(4)

Mit der Grundsteuer für gepachtete Flächen wird der Code 2840 Pachtaufwendungen für luf. Flächen belastet

### **AK – Berechnung von Auszubildenden**

Für Tätigkeiten von Auszubildenden im Betrieb sind max. 70 % anzusetzen.

Prozentualen Abzug der Schulzeit beachten.

Code 7094 (3) = max. 0,7 AK

### **0035 Betriebsnummer in der Zentralen InVeKoS-Datenbank**

- ab TBN-Jahr 2018/19 sind Flächenangaben zu Ökologischen Vorrangflächen (ÖVF) auszuweisen, sofern der Betrieb zur Bereitstellung Ökologischer Vorrangflächen im Rahmen des Greening verpflichtet ist
- Mit Angabe der InVeKoS-Nummer entfällt die Ausunft zu ökologischen Vorrangflächen in Abschnitt 8

Mit der InVeKoS-Nummer entnimmt die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Auftrag des BMEL einmal jährlich ausschließlich die notwendigen Flächenangaben aus der zentralen InVeKoS Datenbank (ZID) .

Nach erfolgter Abfrage der Flächendaten werden die InVeKoS-Nummern aus den Datensätzen gelöscht, eine Weitergabe erfolgt nicht.



## Darstellung der Entwicklung der AHK

- Sp2 Anschaffungs-, Herstellungskosten(AHK) am Anfang des Geschäftsjahres
- + Sp3 Zugänge AHK des Geschäftsjahres
- Sp4 Abgänge AHK des Geschäftsjahres
- +/-Sp5 Umbuchungen AHK d.GJ (In Summe immer =0)
- = Sp6 Anschaffungs-, Herstellungskosten (AHK) am Ende des Geschäftsjahres



AHK Anfang GJ (2)	Zug. AHK (3)	Abg. AHK (4)	Umb. AHK (5)	AHK Ende GJ (6)
----------------------	-----------------	-----------------	-----------------	--------------------

### Entwicklung der kumulierten Abschreibungen

- + Sp 7 Kumulierte Abschreibung (AfA) am Anfang des Geschäftsjahres
- + Sp8 Abschreibungen (AfA) des GJ
- + Sp9 Kumulierte Abschreibung (AfA) auf Zugänge Geschäftsjahr
- Sp 10 Abgänge kumulierte Abschreibungen (AfA) Geschäftsjahr
- +/-Sp 11 Umbuchungen kumulierte Abschreibungen (AfA) Geschäftsjahr
- = Sp 12 Kumulierte Abschreibung (AfA) am Ende des Geschäftsjahres

Kum. AfA Anfang GJ (7)	AfA GJ (8)	Kum. AfA GJ auf Zug. (9)	Abg. kum. AfA GJ (10)	Umb. kum. AfA GJ (11)	Kum. AfA Ende GJ (12)
------------------------------	---------------	--------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------

### Spalte 3 - Zugänge Anschaffungs-, Herstellungskosten

Ausgabe einer Ausleihung des Anlagevermögens

Einlage

Gewinnanteile an einer Personengesellschaft

Herstellung, Tausch

Umbuchung aus dem Umlaufvermögen

Zukauf



### Spalte 4 - Abgänge Anschaffungs-, Herstellungskosten

- Abgänge = Mengenverminderungen eines Codes im Laufe des Geschäftsjahres
- volle ursprüngliche (historischen) Anschaffungs- oder Herstellungskosten
- Abgangswert ermittelt sich aus dem Buchwert zuzüglich der kumulierten Abschreibungen und der kumulierten Zuschreibungen
- Mit dem Abgang ebenfalls die kumulierten Abschreibungen in Höhe der auf den abgegangenen Wert entfallenden kumulierten Abschreibungen kürzen

Als Abgänge sind anzusehen:

- Ausscheiden aus sonstigem Anlass (z. B. Brand)
- Entnahme, Tausch
- Tilgung bei Ausleihungen des Anlagevermögens
- Umbuchung in das Umlaufvermögen
- Verkauf
- Verlustanteile bei Personengesellschaften
- Verschrottung

### Spalte 5 - Umbuchungen Anschaffungs-, Herstellungskosten

Umbuchungen sind weder Mengen- noch Wertänderungen des gesamten Anlagevermögens.

Umbuchungen = Umsetzung von einem Posten des Anlagevermögens zu einem anderen Posten des Anlagevermögens

**Die Summe der Umbuchungen = 0**

**Abgang eines Codes = Zugang des anderen Codes**

### Spalte 6 - Anschaffungs-, Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres

(GJ) Summe

$$Sp6 = Sp2 + Sp3 - Sp4 +/- Sp5$$



		AHK Anfang GJ (2)	Zug. AHK (3)	Abg. AHK (4)	Umb. AHK (5)	AHK Ende GJ (6)
009	1. Sg.gw Schutzrechte u.ä. Werte, Rechte					
110	2. Milchlieferrecht					

#### Spalte 7 - Kumulierte Abschreibung (AfA) am Anfang des Geschäftsjahres

Die kumulierten Abschreibungen am Anfang des Geschäftsjahres stellen den Wertverzehr der Vermögensgegenstände zwischen der Anschaffung oder Herstellung eines Vermögensgegenstands bis zum Beginn des Geschäftsjahres dar.

#### Spalte 8: Abschreibungen (AfA) des Geschäftsjahres

- Abschreibungen des Geschäftsjahres für jeden Code des Anlagevermögens gesondert ausweisen
- Die Abschreibungen enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen!

#### Spalte 9: Kumulierte Abschreibungen (AfA) des Geschäftsjahres auf Zugänge

- ist die Differenz zwischen dem Buchwert und den Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusehen, wenn ein Vermögensgegenstand mit dem Buchwert dem Vermögen des Unternehmens im Geschäftsjahr zugeführt wird

Kum. AfA Anfang GJ (7)	AfA GJ (8)	Kum. AfA GJ auf Zug. (9)	Abg. kum. AfA GJ (10)	Umb. kum. AfA GJ (11)	Kum. AfA Ende GJ (12)	Zusch. GJ (13)	Buchw. GJ (14)	Buchw. VJ (15)
------------------------------	---------------	--------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

## 5. Nachträgliche Angaben zu Neuerungen BMEL 2018/19

V30 – Anlagenspiegel aktualisiert

Freistaat  
Thüringen



Landesamt für  
Landwirtschaft und  
Ländlichen Raum

[www.thueringen.de/th9/tlllr](http://www.thueringen.de/th9/tlllr)

Kum. AfA Anfang GJ (7)	AfA GJ (8)	Kum. AfA GJ auf Zug. (9)	Abg. kum. AfA GJ (10)	Umb. kum. AfA GJ (11)	Kum. AfA Ende GJ (12)	Zusch. GJ (13)	Buchw. GJ (14)	Buchw. VJ (15)
------------------------------	---------------	--------------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-----------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

### Spalte 13: Zuschreibung Geschäftsjahr

- Ausweis von Werterhöhungen auszuweisen
- Bei einer Zuschreibung ist eine Mengenänderung ausgeschlossen.
- Der Zuschreibungsbetrag = Code 2453 Sp5 GuV ( Summe Erlöse Zuschreibungen)

### Spalte 14: Summe Geschäftsjahr

### Spalte 15: Summe Vorjahr

## V39 - Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ist **für Betriebe aller Rechtsformen obligatorisch**

### Spalte 10: Öffentliche Förderung

Förderung Schlüssel:

1 Keine öffentliche Förderung

Darlehen ohne öffentliche Förderung: Geschäftliche Verbindlichkeiten (Standard)

Darlehen, ohne Zusammenhang mit öffentlichen Maßnahmen zur Darlehensförderung

**Neu 2020 – Keine öffentlich geförderten Darlehen sind solche, die zwar i. Rahmen einer Investitionsförderung aufgenommen wurden, die aber selbst nicht verbilligt sind (u.U. wird bei diesen im Beleg vermerkt „Zinssatz enthält keine Beihilfe“)**

2 Öffentliche Förderung

Darlehen mit öffentlicher Förderung: Geschäftliche Verbindlichkeiten mit öffentlicher Unterstützung (Zinszuschüsse, Bürgschaften usw)

**Neu 2020 – Öffentlich geförderte Kredite sind Gegenstand eines Förderbescheides oder einer DE-Minimis-Bescheinigung, die dem Unternehmen von einer Förderbehörde/Förderbank erteilt wurden**



Angaben zu den Codes 8060 bis 8071 nur bei Verpflichtung zur Bereitstellung von Ökologischen Vorrangflächen

8053	Investitionsabzugsbetrag (Inanspruchnahme)
8060	Landschaftselemente (ÖVF)
8061	Pufferstreifen und Feldränder (ÖVF)
8062	Streifen beihilff. ha-Flächen an Waldrändern (ÖVF)
8063	Flächen Niederwald u. Kurzumtrieb (ÖVF)
8064	Aufforstungsflächen (ÖVF)
8065	Flächen mit Zw.-fruchtanbau o. Gründedecke (ÖVF)
8066	Flächen mit stickstoffb. Pflanzen (ÖVF)
8067	Brachliegende Flächen (ÖVF)
8068	Honigbrache einjährig (ÖVF)
8069	Honigbrache mehrjährig (ÖVF)
8070	Miscanthus (ÖVF)
8071	Durchwachsene Silphie (ÖVF)

**Mit der Angabe der Betriebsnummer der zentralen InVeKoS-Datenbank in Code 0035, entfällt die Verpflichtung zur Befüllung dieser Codes**



## Neue Codes ab Jahresabschluss 2018/19

8060 Landschaftselemente

8061 Pufferstreifen und Feldränder

8062 Streifen von beihilfefähigen Hektarflächen an Waldrändern

8063 Flächen mit Niederwald mit Kurzumtrieb

8064 Aufforstungsflächen

8065 Flächen mit Zwischenfruchtanbau oderGründecke

8066 Flächen mit stickstoffbindenden Pflanzen

8067 Brachliegende Flächen

8068 Honigbrache (einjährig)

8069 Honigbrache (mehrjährig)

8070 Miscanthus

8071 Silphium perfoliatum (durchwachsene Silphie)



### Code 0021 Gebietszugehörigkeit Verzeichnis der Gemeinden und der benachteiligten Gebiete geändert

- letzte Änderung 17/18
- Neuerung – „Phasing out“ Gebiete inbegriffen, ausgewiesen im Bescheid Ausgleichszulage **(für Thüringen nicht zutreffend!)**
- alle Beträge in diesem Bescheid in Code 2440 (AGZ) buchen
- wie bisher BENA – Eintragung
- aktualisiertes Verzeichnis der Gemeinden als Anlage zur kompletten Ausführungsanweisung
- Download über die Seite des BMEL
- [www.bmel-statistik.de/Testbetriebsnetz](http://www.bmel-statistik.de/Testbetriebsnetz)



## Code 1528 – andere Sonderposten

Umformulierung der Verbuchung des Investitionsabzugsbetrag nach §7g Abs. 1 EStG

Handhabung wie bisher:

Einstellung Code 2891

Auflösung Code 2493

V80:

8052 Einstellung 8053 Verwendung

**Unbedingt auf Aktualität prüfen**

Ausführanweisung:

„In dieser Position sind alle steuerfreien Rücklagen auszuweisen, die nicht nach den Vorschriften des § 6b EStG gebildet worden sind. Im Vorgriff auf eine zukünftige Investition konnte ab dem KJ 2007 außerbilanziell ein gewinnmindernder Investitionsabzugsbetrag (IAB) gebildet werden (§ 7 g Abs. 1-4 EStG). (Handelsrechtlich war die Bildung eines diesbezüglichen Sonderpostens mit Rücklageanteil letztmalig für Geschäftsjahre, die vor dem 01.01.2010 begonnen haben, möglich.) Im BMEL Jahresabschluss ist die Höhe des Gewinnabzugs im Code 8052 anzugeben. Die Übertragung des IAB auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut erfolgt gewinnwirksam über das Aufwandskonto (Code 2891). Die Höhe der außerbilanziellen Gewinnerhöhung im Jahr der Übertragung des IAB auf ein angeschafftes Wirtschaftsgut ist gleichzeitig im Code 8053 auszuweisen. ...“



### Code 2366

Buchung der „Corona-Hilfen“ im Code 2366 „Beihilfen für Notlagen“ (wie auch die Dürrehilfen)

An möglichen Corona-Hilfsprogrammen gibt es:

- a) Zuschüsse aus dem Soforthilfeprogramm des Bundes (und ggf. der Länder)
- b) Förderzuschüsse im Rahmen von Liquiditätssicherungsdarlehen, die über Hausbanken aus Programmen der Landwirtschaftlichen Rentenbank gewährt werden (wenn diese Zuschüsse - zzt. 1,5 % der Darlehenssumme - an den Darlehensnehmer ausgezahlt werden)



### **Code 2866**

SIM Karten für Traktoren – Verbuchung unter Telekommunikation

### **Tabelle V40, Ernteflächen und Erträge**

Grenzwerte Ertragszahlen und Preise als Grundlage für die Fehleranzeige wurden neu definiert

Minimum als auch Maximum

Grund: z.B. Dürrejahre, Zukauf von Zuchttieren

### **Tabelle V41, Leistungen und Preise Tierproduktion**

Festlegung diverser neuer Grenzwerte für Codes Zukaufspreis Tiere und Verkaufspreis Tiere/ tierische Produkte (Fehleranzeige)

**Bitte generell die Tabellen V80 und V81 auf Aktualität prüfen!**



## **Einzelauflistung Verbindlichkeiten – Definition Spalte 10 – Öffentliche Förderung**

Siehe Ergänzung in – V39 – Beschreibung der öffentlichen Förderung

### **Zusätzliche Angaben für Juristische Personen V 80**

**Die Codes 8140 bis 8142 entfallen**, da die Einzelauflistung der Verbindlichkeiten die erforderlichen Angaben enthält. (Restlaufzeiten Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten) *Fehleranzeige in WinPlausi noch nicht korrigiert!*

### **WinPlausi**

Druckbild geändert

Spaltenanpassung im Anlagenspiegel möglich

Voreinstellung für aktuelles KJ/WJ ist jetzt Standardeinstellung

Es gibt keine Jahres-Update-Version (nur Komplettinstallation)

In Code 2399 sind nur noch der Zuschuss für Pflanzenversuche  
Rückerstattung aus Produktionsabgabe Zucker (neu) auszuweisen